

J. N. 163.572

GEH. REG.-RAT  
DR. HERKNER  
O. PROFESSOR DER  
STAATSWISSENSCHAFTEN  
A. D. UNIVERSITÄT  
BERLIN.

o

CHARLOTTENBURG 2  
BLEIBTREUSTR. 17 III  
TEL. STEINPL. 18818  
DEN 11. IX. 1915.

Hochgeachteter Herr Doktor!

Mit verbindlichem Dank bestätige  
ich den Empfang Ihrer werthen Zeilen vom  
31. Aug. und der höchst interessanten  
Denkschrift. Ich muß gestehen, daß  
mein Urlaub der 1. Teil derselben auf  
nicht mehr laufen Einbruck gemacht  
hat. Ich zweifle nicht daran, daß  
auch andere Leser sich dem Gesicht  
des hier enthaltenen Gedankes nicht  
verschließen können. Jedemfalls würde  
ich mich bemühen in meinem Berliner  
Postamtstücken im Sinne der Denk-  
schrift zu wirken.

In ausgiebigster Hochachtung  
ganz ergeben

H. Herkner.





